

Ein Schultag der anderen Art

Die Ackerwerkstatt in unserer SoLaWi

Ankommen und Morgenkreis

24 Kinder und zwei Lehrerinnen kommen mit 3 Kleinbussen im Innenhof an. Die Kinder sind schwer bepackt mit Rucksäcken und Extra-Hofgummistiefeln.

Die Stimmung: Freudige Erwartung! Nach einer Vorstellungsrunde besprechen wir, worauf man am Hof achten muss und wie wir unseren Vormittag gestalten werden.



Hühner versorgen und Hofrunde

Jetzt gibt's kein Halten mehr. Die Kinder wollen was sehen und was tun. Wir starten mit den Hühnern. Sie werden in den Auslauf gelassen und gefüttert. Die Kinder nehmen die nestwarmen Eier ab und die Tiere teilweise sogar auf den Arm. Ah ha - Effekte: *"Die Hühner legen ja auch grüne Eier!", "Oh, ist das Huhn weich /schwer!"*

Weiter geht's zu den Schweinen. Wie einstudiert säugt die Sau gerade ihre kleinen Ferkel. Nach den Pferden, Enten, Gänsen und Kühen mitsamt Kälbern auf der Weide direkt neben unserem Feld sind die Kinder erstmal pausenreif.

Kleine GärtnerInnen

Wieder gestärkt geht's an die Arbeit. Am nächsten Tag soll gemeinsam eine Gemüsesuppe gekocht werden. Die Zutaten kommen nicht aus dem Supermarkt sondern vom Feld. In Kleingruppen ernten die Kinder Karotten, Stangensellerie, grüne Bohnen, einen Riesenkohlrabi, Tomaten und Rosmarin. Die Lehrerin bekommt die Gemüsebox samt Rezept und SoLaWi-Suppenwürze in Obhut.

SoLaWi fair & teilen e.V.; Preysingstraße 26, 85625 Glonn;
www.solawi-fair-teilen.de; info@solawi-fair-teilen.de



Die Kinder dürfen selbst auch noch ein paar Bohnen, Kartoffeln oder Cocktailtomaten mitnachhause nehmen. Der Auftrag: *"Ihr habt die Verantwortung, dass das Gemüse den Weg in Eure Küche findet und nicht im Schulranzen verdirbt!"*

Zum Abschluss helfen die Kinder noch mit bei der Bohnenernte und putzen Zwiebeln. Sie sind voll in ihrem Tun. Als die Kuhglocke zum Aufbruch ruft heißt's: *"Oh, schade! Jetzt schon?"*. So soll Schule doch sein, oder?

Fotos: Bärbel Abel
Text: Angelika Gsellmann

Euch gefällt diese Art der Bildungsarbeit? Unterstützt uns mit einer Fördermitgliedschaft!*

Ein Jahr „Ackerwerkstatt“ kostet unseren Verein 2.500 €. Gerne möchten wir unser Bildungsarbeit Schritt für Schritt weiter ausbauen. Doch dafür müssen die Kosten auf viele Schultern verteilt werden.

Jeder, der gut und wichtig findet, was wir tun, kann sich beteiligen!

*Fördermitgliedschaften sind Mitgliedschaften OHNE Stimmrecht und OHNE Bezug von Lebensmitteln. Näheres dazu unter <https://solawi-fair-teilen.de/mitmachen>

SoLaWi fair & teilen e.V.; Preysingstraße 26, 85625 Glonn;
www.solawi-fair-teilen.de; info@solawi-fair-teilen.de

Der Verein ist eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts München unter VR 207912
Vorstand: Martina Gebhardt, Angelika Gsellmann, Sabrina Gindl, Viktoria Zenger, Anne Heeren-Hauser, Volker Stegmann